



Donnerstag, 19. Mai 2022

Betriebliche Gesundheitsförderung in der NÖ Hoheitsverwaltung startet unter dem Bedienstetenschutz in den Regelbetrieb

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Die Corona-Pandemie hat dem NÖ Landesdienst viel abverlangt, aber auch aufgezeigt, dass die Rahmenbedingungen rund um den gesunden Arbeitsplatz ausgebaut, die Attraktivierung vorangetrieben und Instrumentarien weiterentwickelt werden müssen. Aus diesem Grund wurden die bereits gestarteten Projekte wie die „**Gesundheit am Arbeitsplatz**“ oder die „**Attraktivierung des NÖ Landesdienstes**“ von unserer Seite wieder vorangetrieben.



Erst kürzlich erfolgte eine wichtige Entscheidung, um schnell weiter voranschreiten zu können: Die von der Personalvertretung initiierte und von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in Auftrag gegebene „Betriebliche Gesundheitsförderung“ in der NÖ Hoheitsverwaltung geht nun im Auftrag des Lenkungsausschusses an die **Abteilung LAD3-Bedienstetenschutz** zum Regelbetrieb über, womit auch der Startschuss für die nächsten Initiativen gesetzt worden ist.

Rückblick auf den Beginn

Nun ist auch der richtige Zeitpunkt, um in Erinnerung zu rufen, was sich bislang aus dem Gesundheits- und Attraktivierungsauftrag alles im NÖ Landesdienst entwickelt hat, dessen Grundlage das Ergebnis der MitarbeiterInnenbefragung 2018 war.

Nach der Aktivierung des Lenkungsausschusses wurden Betriebliche Gesundheitsförderungs-Steuerungsgruppen an den teilnehmenden Dienststellen einberufen, welche gemeinsam mit der „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH gewünschte Maßnahmen der MitarbeiterInnen erarbeitet haben.

Hier die zentralsten Punkte, die daraus entstanden sind:

- **Flexiblere Arbeitszeiten durch Änderung des Gleitzeiterlasses**
- **Mobiles Arbeiten**
- **Zweiter Bildschirm am Arbeitsplatz**
- **Erweiterung von Schulungsmaßnahmen für Führungskräfte**
- **Umsetzung von Barrierefreiheit**
- **Neues Sicherheitskonzept**
- **Ventilatoren und Hitzeschutzfolien**
- **Optimierungen der Steuerung bzw. der Außenjalousien**

Darüber hinaus wurden auch eine Vielzahl von kleinen oder großen Maßnahmen dienststellen-spezifisch intern oder mit Unterstützung von „Außen“ umgesetzt, wobei zusammengefasst werden kann: Nicht jede Maßnahme ist überall gleich anwendbar **und es lag und liegt auch weiterhin vor allem an den engagierten und motivierten Steuerungsgruppen**, die sich Maßnahmen überlegt und umgesetzt haben bzw. weiterhin umsetzen werden. Bewegte Pausen, gemeinsame Sporttätigkeiten, gesunde Jause, Coaching-Angebote, Gesundheitstage, diverse Gesundheits- und Fitnessprojekte, med. Masseurangebote, um nur einige der vielen Angebote zu nennen.

Informationen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung auch im Intranet

Seit Projektbeginn wurde auch die Intranetseite des Landes rund um die Betriebliche Gesundheitsförderung (in der Kategorie Mitarbeiterservice) ausgebaut, wo auf Bisheriges reflektiert, auf nützliche Informationen verlinkt und auf weitere Plattformen verwiesen wird.

Rahmenbedingungen für BGF-Ansprechpersonen

Im Zuge des Projektes sollen künftig auch BGF-Ansprechpersonen bestehen, die weiterhin die **zentrale Schnittstelle an der Dienststelle** in Bezug auf „Betriebliche Gesundheitsförderung“ sein sollen. Als Personalvertretung ist es uns wichtig, für diese Personengruppe die Rahmenbedingungen entsprechend festzulegen.

Kontinuierliche und bedarfsorientierte Initiativen folgen

Als erste „Folge-Maßnahme“ wurde nun „Fit mit Maya“ gestartet. Eine Plattform, welche Kolleginnen und Kollegen Übungen für den Büroalltag präsentiert, die direkt am Arbeitsplatz ausgeführt werden können und das Wohlbefinden verbessern soll. Detailinformationen sind dazu bereits vom Bedienstetenschutz ausgesendet worden.

Des Weiteren wird der **Bedienstetenschutz in Folge auch an die jeweiligen BGF-Ansprechpersonen herantreten, um spezielle Maßnahmen und Möglichkeiten zu präsentieren**, die in den jeweiligen Arbeitsgruppen erarbeitet wurden und dem nun teils nachgekommen werden kann.

SAVE THE DATE – 28. Juni 2022

Am 28. Juni 2022 findet im Rahmen des Landhausfestes das DANKE-Fest für die NÖ Landesverwaltung statt. Dort, wo 2018 der Startschuss für die „Land. Dienst. Zukunft. - Initiative“ gestartet wurde, wollen wir uns vier Jahre nach Projektstart - wovon wir aber über zwei Jahre lang von der größten Pandemie unserer Zeit geprägt waren - wieder treffen. Die entsprechende Einladung dazu ist bereits ausgesendet worden.

Ich freue mich über die Entscheidung, diese Kompetenzen zukünftig direkt dem Bedienstetenschutz rund um Leiter Dr. Martin Michalitsch zu übertragen und auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne der Kolleginnen und Kollegen.

Mit den besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Michalitsch', written in a cursive style.